



15. Rosenheimer Bauernherbst in Niederaudorf eröffnet

Beitrag

Der bereits 15. Rosenheimer Bauernherbst, der traditionell am Tag nach dem Herbstfestende beginnt und bis zu den Leonhardiritten im November dauert, wurde heuer im Gasthof Keindl in Niederaudorf, Gemeinde Oberaudorf eröffnet. Im Mittelpunkt der Erläuterungen und Grußworte standen dabei die Fülle an Angeboten und Veranstaltungen, die in einem 90-seitigen, farblich ansprechend gestalteten Kalender erfasst sind sowie die Beiträge aus dem heimischen Bäcker- und Metzgerhandwerk. Die Leitung der Eröffnungsveranstaltung übernahm Bezirksrat Sebastian Friesinger als 1. Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Raum Rosenheim e. V. (RegRo).

Ganz bewusst wurde für die Eröffnungsveranstaltung der Gasthof Keindl ausgewählt, dessen Entwicklung Metzgermeister Magnus Waller ebenso vorstellte wie die Nähe des Gasthofs zur Vermarktung regionaler Produkte. Eine große Sorge für den Metzgermeister ist die zukünftige Gewinnung von Auszubildenden für das Handwerk. „Wir Schlachten, Zerlegen und Produzieren nach EU-Zertifizierungen, aber mit dem Nachwuchs tun wir uns schwer. Bedenken wir, dass, wenn Metzger aussterben dies auch die Bauern hart trifft“, so Magnus Waller, der fachliche Schützenhilfe von Angelika Lohberger als Vertreterin der Metzger-Innung Rosenheim-Bad Aibling-Wasserburg erhielt. Frau Lohberger stellte nicht nur die heißluftgegarte Bauernherbst-Salami als typische Rucksack-Wurst vor, sie sagte auch zu den vielen anwesenden Bürgermeistern und Kommunalpolitikern: „Mit dem Nachwuchsproblem haben wir ganz schön zu beißen, bitte unterstützt uns bei der Suche nach jungen Kräften, die sich in einem wichtigen Beruf ausbilden lassen“. Hubert Steffl stellte im Namen von Innungsmeister Wolfgang Sattelberger den diesjährigen Bäcker-Beitrag für den Rosenheimer Bauernherbst vor, es ist dies ein Vollkornbrot aus Roggen- und Dinkel-Getreide mit Anteilen von Gelben Rüben, die nicht nur für gesunde Ernährung sondern auch für lange Brotfrische sorgen mit dem Namen Bauernherbst „Rüblibrot“.

In einem Grußwort sagte Orts-Bürgermeister Hubert Wildgruber: „Für unser Gold-Dorf ist eine lebendige Regionalvermarktung lebensnotwendig“. Landrat Wolfgang Berthaler würdigte die enormen Koordinations-Leistungen von RegRo, die unter anderem aus 1.500 gemeldeten Veranstaltungen eine handliche Kalender-Übersicht erstellt hat. „Der Landkreis Rosenheim ist eine starke wirtschaftliche Region, wir haben keine Lebensmittel-Skandale, denn bei uns wird sinnvoll, biologisch und regional Vertrauen aufgebaut. Deswegen wird der Rosenheimer Bauernherbst auch heuer wieder ein voller

Erfolg werden!“ – so der Landrat. Landesehrenbäuerin Annemarie Biechl, die vor 16 Jahren mit einer Informationsfahrt zusammen mit dem damaligen Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes Sepp Ranner ins Salzburger Land die Startgrundlagen für den „Rosenheimer Bauernherbst“ schuf, ist seither Schirmherrin der Gemeinschafts-Aktion. Biechl sagte: „In Salzburg haben wir viel gesehen, viel davon war bei uns nicht umzusetzen, aber setzen wir auf unsere Stärken und nicht nur auf die Großen und Konzerne“ – so die ehemalige Landtagsabgeordnete, die noch an die Bevölkerung appellierte, alle Bauernherbst-Märkte, Bauernherbst-Wirte und Bauernherbst-Veranstaltungen zu besuchen.

Zu den Ehrengästen, die Sebastian Friesinger willkommen heißen konnte, gehörten unter anderem die neue Kreisbäuerin Katharina Kern, Theresa Albrecht als Vertreterin des Hotel- und Gaststätten-Verbandes, Obmann Sepp Bodmaier und Geschäftsführer Josef Steingraber vom BBV Rosenheim, Agrardirektor Christian Bürger von den Volks- und Raiffeisenbanken, Christian Weber von der örtlichen VR-Bank, Agrarberater Rainer Obertshauer von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling sowie Geschäftsführer Wolfgang Cerweny von der Organisation „Nimm´s Regional“, die sich seit Jahren recht erfolgreich mit der Vermarktung heimischer Erzeugnisse vor Ort einsetzt. „Macha ma so weiter!“ – mit dieser Bitte beendete Sebastian Friesinger zuversichtlich die Bauernherbst-Eröffnung. Nähere Informationen zu den Angeboten mit Gutem um Chiemsee, Inn und Mangfall gibt es unter www.bauernherbst.de sowie auf der App „Frisch vom Hof“ mit einem aktuellen Direktvermarkterverzeichnis.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke von der Bauernherbst-Eröffnung in Niederaudorf













Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. München-Oberbayern
4. oberaudorf
5. Rosenheim
6. Weitere Umgebung